



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 11.11.2022

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 07.11.2022, 16:00 Uhr bis 17:20 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp	GRÜNE
Frau Helga Blömer-Frerker	CDU
Frau Ute Ackermann	GRÜNE
Frau Vanessa Dana Denise Gruschitz	GRÜNE
Herr Stephan Horn	GRÜNE
Frau Inge Klein	GRÜNE
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Ulla Britta Weinberg	GRÜNE
Frau Svenja Führer	CDU
Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Michael Hoffmann	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Friedrich-Wilhelm Hilgers	SPD
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Dr. Klaus Stephan Reinartz	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE.

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Barbara Bermüller

Presse

Zuschauer Entschuldigt fehlen:

Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
 - 5.1 Bürgereingabe nach § 24 GO - "Neuzuschnitt Hundefreilauffläche im Beethovenpark" Aktenzeichen 89/22 B
2745/2022
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Neue Anfragen
 - 7.1.1 Zuständigkeiten bei der Reinigung und dem Einhalten der Verkehrssicherungspflicht des öffentlichen Raumes
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1870/2022
 - 7.1.2 Masterplan Grüngürtel Impuls 2012 - Infrastruktur
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1873/2022
 - 7.1.3 Liegehalle Freiluga
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1872/2022
 - 7.1.4 Gesamtschulen – Verbleib der abgelehnten Schülerinnen und Schüler
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1871/2022

7.2 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Baumscheibenschutz (auf beiden Seiten) im Bereich der Aachener Straße von ca. Klüttenbahn bis Maarweg
Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1868/2022

8.1.2 Errichtung eines überdachten Buskaps an der Haltestelle WIENER WEG in Junkersdorf (Linien 136 und 143)
Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1865/2022

8.1.3 Einrichtung einer Bushaltestelle (Linie 143) Erich-Deuser-Straße, Junkersdorf
Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1866/2022

8.1.4 Wohnbebauung Alsdorfer Straße Braunsfeld/Ehrenfeld
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und
Lothar Müller / Die Linke
AN/1851/2022

8.1.5 Verkehrserhebung Weyertal
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1854/2022

8.1.6 Unterbinden des Parkens auf den Grünstreifen entlang der Straße Am Gleuler Bach in Köln Lindenthal sowie Wiederherstellung des Grünstreifens an dieser Stelle
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1858/2022

8.1.7 Bebauungsplan Friedrich-Engels-Straße 3 - 5
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1863/2022

- 8.1.8 Fußgängerüberwege Bachemer Straße
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1864/2022
- 8.1.9 Verbesserungen Bewohnerparken Pauliviertel
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke
AN/1853/2022
- 8.1.10 Anpassung Genehmigungspraxis für Parklets im Kölner Stadtgebiet
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1857/2022
- 8.1.11 Zuständigkeiten der BV 3
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1856/2022
- 8.1.11.1 Ersetzungsantrag zu 8.1.11
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1941/2022
- 8.1.11.2 erneuter Ersetzungsantrag zu TOP 8.1.11
AN/1975/2022
- 8.1.12 Vincenzpark Köln Lövenich
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1855/2022
- 8.1.12.1 Ersetzungsantrag zu TOP 8.1.12
AN/1976/2022
- 8.1.13 Regulieren des Parkens und Schaffung von Barrierefreiheit auf den Gehwegen auf der Lessingstraße in Köln Weiden
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1860/2022
- 8.1.14 Querung Widdersdorfer Hauptstr.
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1859/2022

8.1.15 Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Eckertstraße
Antrag von SPD-Fraktion
AN/1861/2022

8.1.16 Tempo 30 /Salzburger Weg
Antrag von SPD-Fraktion
AN/1852/2022

8.1.17 Verbesserung der Verkehrssicherheit am Lortzingplatz
Antrag von SPD-Fraktion
AN/1862/2022

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Errichtung eines Fußgängerüberwegs inkl. der Optimierung der Haltestellen
vor dem Sportplatz des SV Weiden
2980/2022

9.1.2 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"
2511/2022

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Einrichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße
hier: Beschlüsse der Bezirksvertretungen Innenstadt, Lindenthal, Ehrenfeld
und Nippes
1964/2022

9.2.1.1 Ersetzungsantrag zu TOP 9.2.1
AN/1977/2022

9.2.2 Planungsbeschluss: Verkehrliche und gestalterische Optimierung der Aache-
ner Straße in Braunsfeld
2431/2022

9.2.2.1 Ergänzungsantrag zu TOP 9.2.2
AN/1974/2022

9.2.3 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung
2023 - 2027
2441/2022

9.2.4 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK)
1538/2020/1

9.2.5 Förderprogramm "Dritte Orte" - 3. Genehmigung für die Förderphase 2022 ff.
2631/2022

9.2.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2022 im Stadtbezirk Lindenthal
2542/2022

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2 Sonstige Mitteilungen

11.2.1 1. Veränderungsnachweis "Verwaltung" zum Entwurf des Haushaltsplans
2023/2024
2739/2022

11.2.2 Erste Gespräche zur Abstimmung neuer Regelung für die Außengastronomie
hier: Sachstand
2894/2022

11.2.3 Häuser der Russischen Föderation - Handlungsmöglichkeiten der Stadt Köln
2989/2022

11.2.4 Erweiterung des Bewohnerparkgebiets Lindenthal-Süd-I um die Stellplätze in
der Universitätsstraße zwischen Enrique-Schmidt-Cuadra-Weg und Wilhelm-
Waldeyer-Straße
2968/2022

11.2.5 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) des vorhabenbezoge-
nen Bebauungsplan-Entwurf 63454/03,
Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44 – 48 in Köln-Braunsfeld
2591/2022

11.2.6 Generalsanierung und Verkehrsberuhigung der Eupener Stra-
ße/Eschweilerstraße/Max-Wallraf-Straße in Köln-Braunsfeld hier: Mitteilung
über die Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2
KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das
Haushaltsjahr 2022
3037/2022

11.2.7 Errichtung: Evolutionsweg
2429/2022

11.2.8 Liste der Großbauprojekte
3165/2022

- 11.2.9 Bürgereingabe nach § 24 GO NRW vom 01.08.2022- „Einführung des Bewohnerparkens im Pauliviertel“, Az. 138/22
2807/2022
- 11.2.10 Baulicher Zustand der Lehrschwimmbecken in Köln
2696/2022
- 11.3 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.4 Nachfragen zu früheren Anfragen
- 11.5 Regelmäßige Sachstandsberichte
- 11.5.1 Angebote und Projekte des Interkulturellen Dienstes der Stadt Köln
2906/2022
- 11.5.2 Aktivitäten 2022 des House of Resources (HoR) in Köln und diesjährige Bundeskonferenz der Houses of Resources am 4.11.2022
2288/2022
- 11.5.3 20. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
2076/2022

12 Noch nicht beantwortete Anfragen

- 12.1 Planungsstand Skatepark Widdersdorf
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2500/2021
- 12.2 Anfrage Gymnasium Zusestraße
Anfrage der CDU Fraktion
AN/1470/2022
- 12.3 Barrierefreie WBS-Wohnungen
Anfrage von Fraktion Bündnis90/Die Grünen
AN/2314/2021
- 12.4 Anfrage Erhaltungssatzung Müngersdorf
Anfrage der Fraktion Bündnis90/Grüne
AN/1119/2022
- 12.5 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken.

Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
AN/0449/2022

- 12.6 Anfrage Saarstraße
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1469/2022
- 12.7 Projekte zur Wasserwende.

Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
AN/0451/2022
- 12.8 Baugenehmigung VIKZ
Gemeinsame Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen , CDU-Fraktion,
SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP
AN/0506/2021

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe nach § 24 GO - "Neuzuschnitt Hundefreilauffläche im Beethovenpark" Aktenzeichen 89/22 B 2745/2022**

Die Petentin stellt ihren Standpunkt dar.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden dankt der Petentin für Ihre Eingabe.

Die Bezirksvertretung beschließt, den beantragten neuen Zuschnitt der Hundefreilauffläche sowie die beantragte Neuaufstellung und Versetzung von Bänken abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

3 Enthaltungen (CDU,Grüne,AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Neue Anfragen**
 - 7.1.1 Zuständigkeiten bei der Reinigung und dem Einhalten der Verkehrssicherungspflicht des öffentlichen Raumes
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1870/2022**
 - 7.1.2 Masterplan Grüngürtel Impuls 2012 - Infrastruktur
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1873/2022**

- 7.1.3 Liegehalle Freiluga
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1872/2022**

- 7.1.4 Gesamtschulen – Verbleib der abgelehnten Schülerinnen und Schüler
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1871/2022**

- 7.2 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

- 8 Anträge**

- 8.1 Entscheidungen**

- 8.1.1 Baumscheibenschutz (auf beiden Seiten) im Bereich der Aachener Straße von ca. Klüttenbahn bis Maarweg
Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1868/2022**

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig die Sicherung der vitalen Bäume durch Baumscheiben entlang der Aachener Straße von ca. Klüttenbahn bis zum Maarweg vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

- 8.1.2 Errichtung eines überdachten Buskaps an der Haltestelle WIENER WEG in Junkersdorf (Linien 136 und 143)
Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1865/2022**

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Haltestelle „Wiener Weg“ in Köln Junkersdorf im Bereich der Hochhäuser ein überdachtes Buskap zu errichten.

Diese Haltestelle wird von den Buslinien 136 und 143 angefahren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.3 Einrichtung einer Bushaltestelle (Linie 143) Erich-Deuser-Straße, Junkersdorf
Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1866/2022

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bushaltestelle in Fahrtrichtung Bocklemünd in der Erich-Deuser-Straße in Junkersdorf einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.4 Wohnbebauung Alsdorfer Straße Braunsfeld/Ehrenfeld
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und
Lothar Müller / Die Linke
AN/1851/2022

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Beachtung folgender Punkte beim Bebauungsplan Nördliche Alsdorfer Straße:

1. Eine öffentliche Durchwegung von Nord nach Süd wie Ost nach West muss im Bebauungsplan festgeschrieben werden.
2. Angestrebt wird ein größtmöglicher Verzicht auf neue Mauern, soweit sie nicht dem Lärmschutz dienen. Die vorgesehenen Mauern dürfen das Gelände nicht vollständig umschließen und müssen offen bleiben, um Kontakt zum Nachbarschaftsraum zu ermöglichen und die Wegeverbindungen zu ermöglichen. Die Bestandsmauer wird baurechtlich nicht geschützt.
3. Eine öffentliche Grünflächen und ein öffentlicher Spielplatz wird im Plangebiet geschaffen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.5 Verkehrserhebung Weyertal
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion,
SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1854/2022

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung eine Verkehrserhebung mit Zählungen des Autoverkehrs im Umfeld der wegen Bauarbeiten für den Autoverkehr einseitig gesperrten Straße Weyertal. Das Ergebnis wird der Bezirksvertretung Lindenthal mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

eine Nein-Stimme (AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.6 Unterbinden des Parkens auf den Grünstreifen entlang der Straße Am Gleueler Bach in Köln Lindenthal sowie Wiederherstellung des Grünstreifens an dieser Stelle
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion,
SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1858/2022

Der Antrag entfällt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal gibt der Verwaltung den Auftrag das unerlaubte Parken auf den Grünstreifen und Baumscheiben auf der Straße Am Gleueler Bach zu unterbinden und die beschädigten Baumscheiben bzw. Grünstreifen wieder auszubessern und ordnungsgemäß zu bepflanzen.

- Kurzfristig soll durch das Ahnden dieser Ordnungswidrigkeit nach §22 der Kölner Stadtordnung das Abstellen von Fahrzeugen auf den Grünstreifen und Baumscheiben unterbunden werden.
- Die Anwohnenden werden vorab darüber informiert, dass das ordnungswidrige Parken nicht mehr geduldet wird.
- Die Baumscheiben und Grünstreifen werden schnellstmöglich ausgebessert und wieder ordnungsgemäß hergestellt, insbesondere sollen Bäume gepflanzt werden.
- Parkmöglichkeiten können, wenn überhaupt nötig, in alternierender Weise auf der Fahrbahn markiert geschaffen werden.

**8.1.7 Bebauungsplan Friedrich-Engels-Straße 3 - 5
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion,
SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1863/2022**

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bebauungsplan mit Zwecksetzung Gemeinwohlorientierung für die Grundstücke Friedrich-Engels-Straße 3 – 5, Köln-Sülz, zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.8 Fußgängerüberwege Bachemer Straße
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion,
SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1864/2022**

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, auf der Bachemer Straße an der Einmündung der Wittgensteinstraße Fußgängerüberwege anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.9 Verbesserungen Bewohnerparken Pauliviertel
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke
AN/1853/2022**

Frau Führer (CDU) bittet, einen Ortstermin durchzuführen. Frau Weitekamp (Grüne) akzeptiert dies und ergänzt, die Verwaltung hierzu einzuladen.

Frau Berthmann (CDU) merkt an, die Klägerinnen und Kläger zu dem Ortstermin ebenfalls einzuladen, um ihre Sichtweise darzustellen.

Herr Schüler (Grüne) weist darauf hin, dass es zwei unterschiedliche Themen seien, welche getrennt behandelt werden sollen. Inhaltlich, wie das Bewohnerparken verändert werden könne und der Auseinandersetzung zwischen der Verwaltung und den Klagenden.

Frau Berthmann (CDU) bestärkt ihre vorangegangene Bitte.

Frau Weitekamp (Grüne) stimmt Herrn Schüler (Grüne) bezüglich der getrennten Gespräche zu, sodass mit der Verwaltung einzeln gesprochen werden könne.

Frau Führer (CDU) stimmt der getrennten Behandlung des Themas zu, da es sich hierbei vor allem um verschiedene Straßenzüge handele.

Frau Blömer-Frerker (CDU) stimmt der getrennten Behandlung ebenfalls zu.

Frau Weitekamp (Grüne) bestärkt ihre Meinung der getrennten Behandlung und greift das Argument von Frau Führer hierbei zur Bestärkung nochmals auf. Es sollen zwei getrennte Gespräche stattfinden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die im Papier aufgeführten Verbesserungen für das Bewohnerparkgebiet „Pauliviertel“.

Versetzen von Parkscheinautomat



Eschweiler Straße 31, hier steht der Parkscheinautomat im Weg
Anordnung

Paulistraße gerade Hausnummer: hier kann das halbseitige Autoparken vom Gehweg auf die Fahrbahn verlegt werden ohne dass Autoparkplätze verloren gehen.



Herzogenrather Str.

Hier wurde ein kleiner Platz vor dem Neubau des Gemeindehauses geschaffen. Aufhebung des einen Autoparkplatzes und damit Schaffung eines Platzes.



Aufhebung von zwei Autoparkplätzen an der Eupener Straße

Zwei Autoparkplätze wurden direkt nach der Kreuzung mit der Aachener Straße angelegt. Der Gehweg ist knapp 1,20m. Zudem behindern einparkende Autos die Einfahrt in die Eupener Straße.



Eschweiler Straße 44-26

Hier wurde weiterhin halbseitiges Auto-Parken auf dem Gehweg angeordnet, obwohl es einen SPD Antrag in der BV gab, dieses Auto-Parken auf die breite Fahrbahn (8,00m) zu verlagern.



Das Parken der Autos wird nach der Sanierung auf die Fahrbahn verlegt.

Losheimer Straße

Ab der Einmündung Echternacher Straße wurde im Spielplatzbereich Gehweg-Autoparken angeordnet, im weiteren Verlauf zur Eschweiler Straße ist das Autoparken auf der Fahrbahn möglich. Somit kann es insgesamt auf die Fahrbahn verlegt werden.



Losheimer Str. halbseitiges Autoparken



Hier auf der Fahrbahn

8.1.10 Anpassung Genehmigungspraxis für Parklets im Kölner Stadtgebiet Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke AN/1857/2022

Frau Blömer-Frerker (CDU) spricht ihre Unterstützung aus, da es gemäß ihrer persönlichen Erfahrungen positive nachbarschaftliche Auswirkungen habe.

Frau Berthmann (CDU) fügt an, dass keine Ausnahmen gemacht werden sollen, da es nicht gestattet sei.

Frau Ackermann (Grüne) merkt an, dass die Genehmigungspraxis angepasst werden solle.

Herr Hilgers (SPD) führt aus, dass die Bedingungen der Außengastronomie vor einigen Jahren ebenfalls geändert wurden und sieht diese Chance ebenfalls für die Genehmigungspraxis der Parklets.

Herr Horn (Grüne) fügt an, dass die Anpassung der Genehmigungspraxis für Parklets vor dem Hintergrund der Corona Maßnahmen sinnvoll sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen (AVR) zu beschließen, dass sog. Parklets ganzjährig genehmigt werden.

Laut der derzeit bestehenden Regelung müssen die sog. Parklets im Zeitraum von November bis Februar abgebaut werden. Dies beruht auf einer Abstimmung zwischen dem Amt für öffentliche Ordnung und dem Amt für Straßen- und Radwegebau. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass Sondernutzungen gemäß § 18 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz NRW nur auf Zeit oder auf Widerruf erteilt werden dürfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

5 Nein Stimmen (4 CDU, AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.11 Zuständigkeiten der BV 3

**Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und
Lothar Müller / Die Linke
AN/1856/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, anwaltlich prüfen zu lassen, ob sie auf der Grundlage der Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung – Abgrenzungskatalog für Angelegenheiten von wesentlich über den Bezirk hinausgehender Bedeutung allein zuständig ist für Entscheidungen betreffend die Sperrung der Kitschburger Straße. Die Auswahl der Anwaltskanzlei erfolgt in Abstimmung mit der Bezirksbürgermeisterin.

8.1.11.1 Ersetzungsantrag zu 8.1.11
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und
Lothar Müller / Die Linke
AN/1941/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bestreitet auf der Grundlage der Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung – Abgrenzungskatalog für Angelegenheiten von wesentlich über den Bezirk hinausgehender Bedeutung die Einschätzung der Verwaltung, dass für einen Beschluss über die Sperrung der Kitschburger Straße der Rat bzw. der Verkehrsausschuss zuständig sei. Sie ruft daher gemäß § 44 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln den Hauptausschuss in der Sache an. Für den Fall, dass der Hauptausschuss sich der Verwaltungsmeinung anschließt, beauftragt die Bezirksvertretung die Bezirksbürgermeisterin, rechtlichen Rat einzuholen und ermächtigt sie, bei ausreichenden Erfolgsaussichten Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln einzureichen.

8.1.11.2 erneuter Ersetzungsantrag zu TOP 8.1.11
AN/1975/2022

Herr Hilgers (SPD) bringt eine Korrektur an. Er betont, dass die in Über- und Unterschrift genannte „SPD-Fraktion“ den Eindruck erwecken könne, dass es eine einheitliche Meinung gebe. Dies sei nicht der Fall. Anschließend stellt er seinen Standpunkt dar und spricht sich für eine juristische Klärung aus.

Herr Schüler (Grüne) erläutert, dass die Klärung der Spannungsfrage zur Klärung und Stärkung des Zuständigkeitskatalogs führe.

Frau Ackermann (Grüne) bittet darum, das Thema losgelöst von der Entscheidung der Kitschburger Straße und als Chance zur Stärkung des Abgrenzungskatalogs zu betrachten.

Frau Berthmann (CDU) stimmt Herrn Hilgers und Herrn Schüler weitgehend zu, dass Klarheit benötigt würde. Weiterhin wird angeführt, dass dieses Thema jedoch zu emotionsgeladen sei und in Zukunft andere Möglichkeiten zur Klärung geeignet sein werden.

Frau Blömer-Frerker (CDU) führt an, dass es sich bei dem Abgrenzungskatalog um einen lernenden Prozess handele und eine Klärung nötig sei, unabhängig von dem speziellen Thema.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal sieht sich auf der Grundlage der Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung – Abgrenzungskatalog für Angelegenheiten von wesentlich über den Bezirk hinausgehender Bedeutung durch die Befassung und den Beschluss des Verkehrsausschusses über die Sperrung der

Kitschburger Straße in ihren Rechten verletzt. Sie ruft daher gemäß § 44 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln den Hauptausschuss in der Sache an.

Für den Fall, dass der Hauptausschuss sich dieser Auffassung nicht anschließt, beauftragt die Bezirksvertretung die Bezirksbürgermeisterin, rechtlichen Rat einzuholen und ermächtigt sie, bei ausreichenden Erfolgsaussichten Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

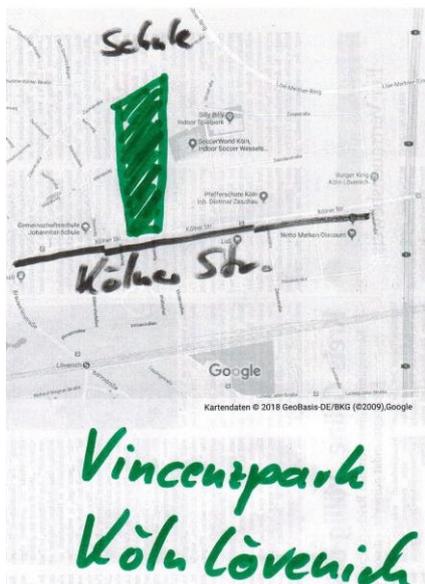
7 Nein Stimmen (4 CDU, 2 SPD, AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.12 Vincenzpark Köln Lövenich
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und
Lothar Müller / Die Linke
AN/1855/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal erneuert Ihren Beschluss zum Landschaftspark Vincenzpark in Lövenich gemäß Lageskizze und fordert die Verwaltung auf, zügig mit der Bürgerbeteiligung und der Umsetzung zu beginnen.



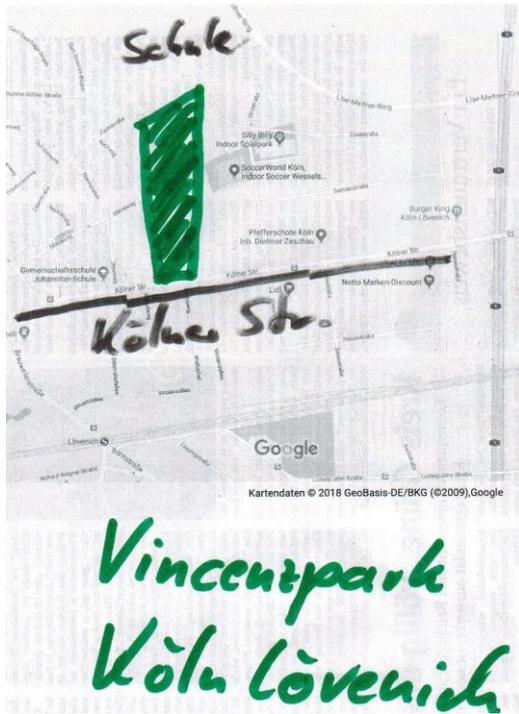
**8.1.12.1 Ersetzungsantrag zu TOP 8.1.12
AN/1976/2022**

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal erneuert Ihren Beschluss zum Landschaftspark

Vincenzpark in Lövenich gemäß Lageskizze und fordert die Verwaltung auf zügig mit der Bürgerbeteiligung und der Umsetzung zu beginnen.



Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.13 Regulieren des Parkens und Schaffung von Barrierefreiheit auf den Gehwegen auf der Lessingstraße in Köln Weiden Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke AN/1860/2022

Frau Führer (CDU) führt an, dass entweder das ganze Viertel betrachtet werden solle, da weitere Straßen existieren, bei denen die Situation identisch sei.

Herr Weber-Baronowsky (Grüne) fügt hinzu, dass das Parken geregelt werden solle und Barrierefreiheit geschaffen werden solle.

Frau Führer (CDU) merkt an, dass man zunächst das Ordnungsamt einsetzen solle.

Herr Weber-Baronowsky (Grüne) erläutert, dass die Befürchtung besteht, dass die Straße zugeparkt wird, wenn das Gehwegparken vom Ordnungsamt geahndet wird. Dadurch könne es zu Problemen kommen, wenn Rettungsfahrzeuge nicht ungehindert passieren können.

Frau Blömer-Frerker (CDU) unterbreitet den Vorschlag eines Änderungsantrags.

Herr Weber-Baronowsky (Grüne) stimmt einem Änderungsantrag zu.

Herr Hilgers (SPD) schlägt einen Formulierungsvorschlag vor.

Frau Berthmann (CDU) fragt, wie viele Parkplätze wegfallen würden, da entsprechende Autos auf die umliegenden Straßen ausweichen würden.

Frau Finsterle (AfD) merkt an, dass es keine Ausweichmöglichkeiten gibt und die Parksituation in den umliegenden Straßen verschärft werden würde.

Frau Weitekamp (Grüne) führt die Formulierung des Änderungsantrags aus.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal gibt der Verwaltung den Auftrag das unerlaubte Parken auf den Fußgängerwegen der Lessingstraße in Köln Weiden zu unterbinden. Da auf der Lessingstraße kein Gehwegparken durch Beschilderung angeordnet ist, soll dies kurzfristig durch das Ahnden dieser Ordnungswidrigkeit unterbunden werden.

~~Parkmöglichkeiten sollen in alternierender Weise auf der Fahrbahn markiert geschaffen werden.~~

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen in welcher Weise Parkmöglichkeiten auf der Straße geschaffen werden können, z. Bsp durch alternierender Weise.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

5 Nein Stimmen (3 CDU, FDP, AfD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.14 Querung Widdersdorfer Hauptstr.

**Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1859/2022**

Frau Führer (CDU) führt an, dass bereits ein Antrag zur Schaffung eines Zebrastreifens gestellt worden sei, welcher abgelehnt wurde. Durch eine Querungshilfe würde eine Sicherheit vorgetäuscht werden. Anschließend wird um eine Änderung der Formulierung gebeten.

Herr Weber-Baronowsky (Grüne) äußert sich bezüglich des Formulierungsvorschlags.

Herr Schüler (Grüne) spricht sich für eine offene Formulierung aus.

Frau Weitekamp (Grüne) führt die geänderte Formulierung aus.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bitte die Verwaltung auf der Hauptstraße in Köln Widdersdorf, im Bereich Indianapolisstr. / Haus Rath **die sicherere Querung** für Fußgänger*innen, Fahrradfahrer*innen und sporttreibende Personen **zu ermöglichen**.

Bis zur Fertigstellung solch einer Maßnahme soll der Verkehr auf der Hauptstraße in Köln Widdersdorf an beschriebener Stelle auf querende Fußgänger*innen, Fahrradfahrer*innen oder Sporttreibende durch Beschilderung aufmerksam gemacht werden. Dies könnte zum Beispiel mit dem Verkehrszeichen 138-10 (Vorsicht Fahrradverkehr kreuzt) in Verbindung mit dem Zusatzzeichen 1000-30 (aus zwei Richtungen) erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.15 Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Eckertstraße
Antrag von SPD-Fraktion
AN/1861/2022**

Herr Fiedler (SPD) merkt an, dass es sich um Klagen von Anwohnerinnen und Anwohnern handele.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Zweck der Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung Beschwerden von Anwohnern über eine zu hohe Verkehrsbelastung in der Lindenthaler Eckertstraße - insbesondere zur Zeit des Berufsverkehrs am Morgen bzw. am späten Nachmittag bzw. frühen Abend - nachzugehen, diesbezüglich eine Verkehrszählung durchzuführen und der Bezirksvertretung über das Ergebnis zu berichten. Sollte als Ergebnis eine übermäßige Belastung nachgewiesen werden, wird die Verwaltung beauftragt geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Eckertstraße zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.16 Tempo 30 /Salzburger Weg
Antrag von SPD-Fraktion
AN/1852/2022**

Frau Albat (SPD) fügt an, dass der Antrag zur Klarheit der Beschilderung dienen solle.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, auf der gesamten Straßenlänge Am Römerhof und Salzburger Weg zwischen Junkersdorfer Straße und Dürener Straße Tempo 30 einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.17 Verbesserung der Verkehrssicherheit am Lortzingplatz
Antrag von SPD-Fraktion
AN/1862/2022**

Herr Fiedler (SPD) beantragt einen Ortstermin und den Antrag dementsprechend zu schieben.

Herr Horn (Grüne) fügt hinzu, dass es sich um eine kleine Seitenstraße ohne lebhaften Verkehr von Kindern handele. Weiterhin wird angefügt, dass es fraglich sei, inwieweit eine bauliche Verengung die Feuerwehrezufahrt erschweren würde und inwieweit durch das vorhandene Kopfsteinpflaster überhaupt mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren werden könne.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Zweck der Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung Maßnahmen zur Verkleinerung der Fahrbahn und zur Verbreiterung des Gehwegs in der Straße Lortzingplatz einzuleiten.

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Errichtung eines Fußgängerüberwegs inkl. der Optimierung der Haltestellen vor dem Sportplatz des SV Weiden
2980/2022**

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, den Fußgängerüberweg und die Optimierung der Haltestelle Weiden Sportplatz auf der Ludwig-Jahn-Straße gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung durchzuführen und den Straßenendausbau inkl. der Erneuerung der Asphaltdeckschicht, wie in Anlage 3 dargestellt, mit Gesamtkosten von insgesamt rd. 152.202 € (davon rd. 22.000 € konsumtiv) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**9.1.2 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"
2511/2022**

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ durch die Bürgerstiftung Köln an dem Standort Bunzlauer Straße, südl. der Kreuzung Ostlandstraße in Köln-Weiden - wie in der Anlage dargestellt - zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Einrichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße hier: Beschlüsse der Bezirksvertretungen Innenstadt, Lindenthal, Ehrenfeld und Nippes 1964/2022

geänderter Beschluss:

~~Der Verkehrsausschuss spricht sich auf Basis der dargestellten Begründung aktuell gegen die Einrichtung einer Buslinie zwischen Riehl und Ehrenfeld auf der Inneren Kanalstraße und der Universitätsstraße aus, beauftragt aber die Verwaltung – wie in den Beschlüssen der Bezirksvertretungen angeregt – die Relation im Rahmen der Studie zum Expressbusnetz detailliert mit untersuchen zu lassen.~~

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss zur Einführung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße nach Riehl und ergänzt eine Fortführung über die Zoobrücke ins Rechtsrheinische (Mülheim / Kalk). Beginnend mit der Sperrzeit der Mülheimer Brücke.

Während der Sperrzeiten für die Straßenbahnlinien 2024 auf der Mülheimer Brücke ist diese Buslinie ein gutes Ersatzangebot. In dieser Zeit kann ein Konzept erarbeitet werden, wie die Buslinien auf der Inneren Kanalstraße in das links- und rechtsrheinische KVB-Busnetz integriert werden mit Zielpunkten in Mülheim und Kalk. Und ob die Buslinie(n) in das Schnellbusnetz übernommen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

9.2.1.1 Ersetzungsantrag zu TOP 9.2.1 AN/1977/2022

Herr Schüler (Grüne) merkt an, dass es dringend notwendig sei, diese Verbindungslinie als alternatives Angebot zu schaffen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss zur Einführung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße nach Riehl und ergänzt eine Fortführung über die Zoobrücke ins Rechtsrheinische (Mülheim / Kalk). Beginnend mit der Sperrzeit der Mülheimer Brücke.

Während der Sperrzeiten für die Straßenbahnlinien 2024 auf der Mülheimer Brücke ist diese Buslinie ein gutes Ersatzangebot. In dieser Zeit kann ein Konzept erarbeitet werden, wie die Buslinien auf der Inneren Kanalstraße in das links- und rechtsrheinische KVB-Busnetz integriert werden mit Zielpunkten in Mülheim und Kalk. Und ob die Buslinie(n) in das Schnellbusnetz übernommen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**9.2.2 Planungsbeschluss: Verkehrliche und gestalterische Optimierung der Aachener Straße in Braunsfeld
2431/2022**

geänderter Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, auf der Aachener Straße zwischen Melatengürtel/Stadtwaldgürtel und Eupener Straße Radfahrstreifen zu planen und die Aufenthaltssituation zu verbessern. Hierbei sind die Leistungsfähigkeit des MIV-Grundnetzes für den motorisierten Individualverkehr sowie der Erhalt der bestehenden Bäume sicherzustellen. Die Planung berücksichtigt und korrespondiert mit den Ausbauplanungen der Haltestellen im Rahmen der Kapazitätserweiterung der Ost-West-Achse. Die Umsetzung kann erst nach deren Fertigstellung und Wegfall der heutigen Busspuren erfolgen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal ergänzt den Beschluss der Verwaltung zur Verkehrlichen und gestalterischen Optimierung der Aachener Straße in Braunsfeld wie folgt und gibt folgende Anregungen:

- Den Wegfall der beiden U-Turns / Wender an der heutigen Haltestelle Clarenbachstift.
- Die gewonnene Fläche wird für einen breiten gradlinigen Überweg für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie den Radverkehr genutzt.
- Zu prüfen, ob bei der Einrichtung des Bewohnerparkens besonders in der Hermann-Pflaume-Straße Kurzzeitparkplätze eingerichtet werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**9.2.2.1 Ergänzungsantrag zu TOP 9.2.2
AN/1974/2022**

Frau Führer (CDU) fügt an, dass man der Verwaltung die Möglichkeit zur freien Planung geben solle und den Wegfall der beiden U-Turns nicht vorweg nehmen solle.

Herr Schüler (Grüne) merkt an, dass die Formulierung im Vorfeld zu einer schnelleren Umsetzung führe.

Frau Weitekamp (Grüne) führt die Änderung der Formulierung aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ergänzt den Beschluss der Verwaltung zur Verkehrlichen und gestalterischen Optimierung der Aachener Straße in Braunsfeld wie folgt **und gibt folgende Anregungen:**

- Den Wegfall der beiden U-Turns / Wender an der heutigen Haltestelle Clarenbachstift.
- Die gewonnene Fläche wird für einen breiten gradlinigen Überweg für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie den Radverkehr genutzt.
- Zu prüfen, ob bei der Einrichtung des Bewohnerparkens besonders in der Hermann-Pflaume-Straße Kurzzeitparkplätze eingerichtet werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**9.2.3 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2023 - 2027
2441/2022**

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2023 bis 2027 (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**9.2.4 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK)
1538/2020/1**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept (Anlagen 6 und 7) sowie die Beschlussempfehlungen der BV 2 und BV 5 (Anlagen 4 und 5) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Köln (EHZK) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Steuerung des Einzelhandels. Die Bausteine der Fortschreibung (Zentren- und Standortkonzept, Kölner Sortimentsliste sowie Steuerungs- und Ansiedlungsregeln) sind in Anlage 1 (Fortschreibung EHZK - wesentliche Kernaussagen) sowie der Anlagen 2, 2.1 und 2.2 (Zen-

trenübersicht) dargestellt. Zur Klarstellung der Regelungsinhalte des EHZK werden die Kapitel 5 und 6 der Langfassung gemäß Anlage 3.2 angepasst.

3. Der Rat erneuert seinen Beschluss vom 12.11.2015 (Vorlage 1986/2015), die konsequente Umsetzung des fortgeschriebenen EHZK auch weiterhin vom Konsultationskreis Einzelhandel Köln (KEK) als Beratungsgremium begleiten zu lassen.
4. Zur Erfassung der Auswirkungen der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten städtebaulich-funktionalen Folgen beschließt der Rat eine regelmäßige Überprüfung des Einzelhandelsbesatzes im Kölner Stadtgebiet. Hierbei soll der Fokus insbesondere auf der Entwicklung der ausgewiesenen Geschäftszentren liegen. Neben einer Vollerhebung der Handelsbetriebe ist eine systematische Leerstandserhebung erforderlich.

Alternative:

Der Rat verzichtet auf den Beschluss des fortgeschriebenen EHZK, auf eine Begleitung der Umsetzung des EHZK durch den Konsultationskreis Einzelhandel Köln (KEK) sowie die fortlaufende Überprüfung der Datenbasis. Damit verzichtet er auf die Anpassung der Möglichkeiten einer Steuerung des Einzelhandels.

9.2.5 Förderprogramm "Dritte Orte" - 3. Genehmigung für die Förderphase 2022 ff. 2631/2022

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 08.09.2022 beschlossenen aktualisierten Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 2048/2022) die Förderung der in der beiliegenden Anlage 1 aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet wie folgt:

1. Fünf Vereine erhalten eine Projektförderung für den Förderzeitraum 01.12.2022 – 30.11.2023 in Höhe von 104.347,00 Euro.
2. Für die institutionelle Förderung des Kartäuserwall 18 Selbsthilfeprojekt e.V. wird geändert beschlossen, dass der Verein eine Erhöhung der Fördermittel um 3.830,00 Euro, also für die Jahre 2022 bis zum 31.12.2024 jährlich 27.830,00 Euro erhält.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

9.2.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2022 im Stadtbezirk Lindenthal 2542/2022

Ohne Aussprache abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die vom Rat im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellten Mittel in Höhe von insgesamt 150.000,00€ für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Nr.	Ort	Geplante Maßnahme	Kostenschätzung brutto
1	K. Sülz	Baumpflanzungen zwischen Kleingartenanlage Sülzer Aquarienweg und Militärring bzw. Gleuler Straße bis zu 38 Stk.	46.000€
2	K. Sülz	Euskirchener Str. KSP Boulebahn herstellen inkl. 3 Bänke Vorlagen Nummer: 2588/2021 vom 13.09.2021	28.000€
3	K. Lindenthal	Alter Decksteiner Friedhof, 6 Bänke versetzen und unterpflastern; Teilflächen entsiegeln	8.000€
4	K. Müngersdorf	Wegebau in der Grünanlage an der Junkersdorfer Str. Ecke Militärring	32.000€
5	K. Sülz	Südlicher Innerer Grüngürtel Baumpflanzungen durchführen 19 Stück	25.000€
6	K. Widdersdorf	3 Bänke in der Grünanlage Egelspfad	5.000€
7	verschieden	Bankunterpflasterungen	6.000€
		Summe:	150.000€

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel für das Jahr 2022 in Höhe von 150.000€ für die von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Maßnahmen.
3. Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün erhält die Vorlage im Nachgang zur Kenntnis.
- Abstimmungsergebnis:**
einstimmig beschlossen
eine Enthaltung (AFD)
nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

- 10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
- 11.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**
- 11.2 Sonstige Mitteilungen**
- 11.2.1 1. Veränderungsnachweis "Verwaltung" zum Entwurf des Haushaltsplans 2023/2024
2739/2022**
- 11.2.2 Erste Gespräche zur Abstimmung neuer Regelung für die Außengastronomie
hier: Sachstand
2894/2022**
- 11.2.3 Häuser der Russischen Föderation - Handlungsmöglichkeiten der Stadt Köln
2989/2022**
- 11.2.4 Erweiterung des Bewohnerparkgebiets Lindenthal-Süd-I um die Stellplätze in der Universitätsstraße zwischen Enrique-Schmidt-Cuadra-Weg und Wilhelm-Waldeyer-Straße
2968/2022**
- 11.2.5 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf 63454/03,
Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44 – 48 in Köln-Braunsfeld
2591/2022**
- 11.2.6 Generalsanierung und Verkehrsberuhigung der Eupener Straße/Eschweilerstraße/Max-Wallraf-Straße in Köln-Braunsfeld hier: Mitteilung über die Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2022
3037/2022**
- 11.2.7 Errichtung: Evolutionsweg
2429/2022**
- 11.2.8 Liste der Großbauprojekte
3165/2022**

- 11.2.9 Bürgereingabe nach § 24 GO NRW vom 01.08.2022- „Einführung des Bewohnerparkens im Pauliviertel“, Az. 138/22 2807/2022**
- 11.2.10 Baulicher Zustand der Lehrschwimmbekken in Köln 2696/2022**
- 11.3 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**
- 11.4 Nachfragen zu früheren Anfragen**
- 11.5 Regelmäßige Sachstandsberichte**
- 11.5.1 Angebote und Projekte des Interkulturellen Dienstes der Stadt Köln 2906/2022**
- 11.5.2 Aktivitäten 2022 des House of Resources (HoR) in Köln und diesjährige Bundeskonferenz der Houses of Resources am 4.11.2022 2288/2022**
- 11.5.3 20. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 2076/2022**
- 12 Noch nicht beantwortete Anfragen**
- 12.1 Planungsstand Skatepark Widdersdorf
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2500/2021**
- 12.2 Anfrage Gymnasium Zusestraße
Anfrage der CDU Fraktion
AN/1470/2022**
- 12.3 Barrierefreie WBS-Wohnungen
Anfrage von Fraktion Bündnis90/Die Grünen
AN/2314/2021**
- 12.4 Anfrage Erhaltungssatzung Müngersdorf
Anfrage der Fraktion Bündnis90/Grüne
AN/1119/2022**

12.5 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken.

**Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
AN/0449/2022**

**12.6 Anfrage Saarstraße
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1469/2022**

12.7 Projekte zur Wasserwende.

**Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
AN/0451/2022**

**12.8 Baugenehmigung VIKZ
Gemeinsame Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen , CDU-
Fraktion, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP
AN/0506/2021**